

PARTNER IM WILDNISGEBIET DÜRRENSTEIN



Projektzeitraum:	2012 bis laufend
Auftraggeber:	Land NÖ
Projektpartner:	Schutzgebietsverwaltung Wildnisgebiet Dürrenstein
Ansprechpartner:	Stefan Schörghuber

Mächtige Bäume, steile Schluchten und ursprüngliche Waldwildnis sind die Markenzeichen des im südwestlichen Niederösterreich gelegenen Wildnisgebiets Dürrenstein. Rund um den namensgebenden Gebirgsstock erstreckt sich das in seiner Art einmalige Naturschutzgebiet über eine Fläche von 35 km².

Es entspricht nach den Richtlinien der Weltnaturschutzorganisation (IUCN) den Kategorien mit dem strengsten Schutzstatus 1a (strict nature reserve) bzw. 1b (wilderness area) und ist damit einzigartig in Österreich. Das Wildnisgebiet darf nur auf markierten Wegen oder im Rahmen von Führungen betreten werden.

Den Kern bildet der größte Urwaldrest Mitteleuropas, der etwa 400 ha umfassende Rothwald. Seit der letzten Eiszeit konnte sich dieser echte Primärwald ohne direkten menschlichen Einfluss entwickeln. Bei den anderen Flächen handelt es sich um weitgehend ursprüngliche Bergwälder, die in der Vergangenheit kaum genutzt wurden und nun gänzlich außer Nutzung gestellt sind.

Die Österreichischen Bundesforste haben bisher rund 2300 ha und damit den Großteil der Flächen eingebracht und sind auch im Schutzgebietsmanagement aktiv. Dabei reichen die Aufgaben von Naturschutzmaßnahmen im Wald über das Wildtiermanagement bis hin zur Besucherbetreuung. Darüber hinaus unterstützen die Bundesforste das Habichtskauz-Wiederansiedlungsprojekt, welches einen Schwerpunkt im Wildnisgebiet hat. Diese Aktivitäten erfolgen alle in enger Zusammenarbeit mit der Schutzgebietsverwaltung.

Link zur Schutzgebietsverwaltung: <http://www.wildnisgebiet.at/>

Kontakt:
Österreichische Bundesforste AG
Forstbetrieb Waldviertel – Voralpen
Naturraummanagement, Wildnisgebiet Dürrenstein
Langenloiserstraße 217
3500 Krems
mail: stefan.schoerghuber@bundesforste.at